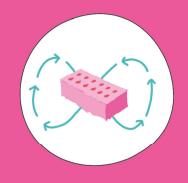
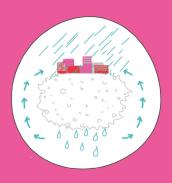
MORINGA





Im Elbbrückenquartier der HafenCity entsteht ein Wohnkomplex aus drei Bauteilen, die sich um einen grünen Innenhof gruppieren. Als deutschlandweit erstes Wohngebäude dem Cradle-2-Cradle-Prinzip folgend, werden recyclefähige Materialen sortenrein trennbar, rückbaubar und wiederverwertbar zueinander gefügt.

Insgesamt entsteht, horizontal und vertikal, mehr Grünfläche als Grundfläche überbaut wird. Die grüne Fassade übernimmt kühlende und luftreinigende Funktion, erzeugt Sauerstoff, trägt zur Biodiversität in der Stadt bei, prägt den Lebensraum der Bewohner*innen und bestimmt das Gebäude gestalterisch mit.





Horizontale Grünflächen dienen zudem als Retentionsflächen und zur Gewinnung regenerativer Energie, vor allem aber der privaten und gemeinschaftlichen Nutzung, für Erholung, Urban Farming, Arbeiten und Austausch.

Als reines Mietgebäude mit variablen Grundrissen und einem Drittel geförderten Wohnungen, wendet sich der Neubau an unterschiedliche soziale Schichten.



